

09.09.2023 – 01:51 Uhr

CGTN: Regionale wirtschaftliche Integration fördert gemeinsamen Wohlstand von China und ASEAN-Mitgliedstaaten

Peking, China (ots/PRNewswire) -

Unter dem Motto „ASEAN Matters: Epicentrum of Growth“ endete das 43. Gipfeltreffen des Verbands Südostasiatischer Nationen (Association of Southeast Asian Nations, ASEAN) am Freitag in Jakarta, Indonesien mit einer Reihe positiver Ergebnisse.

Die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen ASEAN und China würde den Menschen auf beiden Seiten zugute kommen, erklärte der Generalsekretär von ASEAN, Kao Kim Hourn, am Donnerstag.

Regionale wirtschaftliche Integration

In seiner Rede auf dem 26. China-ASEAN Gipfeltreffen am Mittwoch forderte der chinesische Ministerpräsident Li Qiang China und die ASEAN-Länder auf, die Anbindung zu verbessern, die Zusammenarbeit bei Industrie- und Lieferketten zu vertiefen, einen Abschluss der Verhandlungen über das ASEAN-China Freihandelsabkommen (ASEAN-China Free Trade Agreement, ACFTA) 3.0 bis 2024 anzustreben und die regionale Wirtschaftsintegration stetig voranzutreiben.

Während des 26. ASEAN Plus Three Gipfeltreffens wies Li darauf hin, dass im Juni dieses Jahres die Regionale Umfassende Wirtschaftspartnerschaft (Regional Comprehensive Economic Partnership, RCEP) in vollem Umfang in Kraft getreten sei, was neue Möglichkeiten für die Integration der regionalen Wirtschaft eröffnet habe.

„Wir müssen das Potenzial des Abkommens weiter ausschöpfen, den freien Zustrom von Faktoren fördern und unseren Handel und unsere Investitionen ausbauen und verbessern. Wir müssen unsere umfassende, für beide Seiten vorteilhafte und qualitativ hochwertige Wirtschaftspartnerschaft vorantreiben und uns in Richtung eines integrierten regionalen Marktes bewegen, der offener und dynamischer ist,“ sagte er.

China hat vorgeschlagen, die Verhandlungen über eine Aktualisierung der ASEAN-China Freihandelszone 3.0 zu beschleunigen und strebt einen Abschluss der Verhandlungen im Jahr 2024 an, wie aus einer Liste der chinesischen Kooperationsinitiativen für ASEAN-Gipfelteffen hervorgeht.

Die Version 3.0 des Freihandelsabkommens zwischen China und den ASEAN-Mitgliedstaaten werde den Menschen vor Ort greifbare Vorteile bringen, erklärte Shi Zhongjun, Generalsekretär des ASEAN-China Center, und fügte hinzu, dass die unilaterale, protektionistische Politik einiger Länder außerhalb der Region gewisse Auswirkungen auf die Zusammenarbeit im asiatisch-pazifischen Raum, einschließlich der zwischen China und der ASEAN, gehabt habe.

Zusammenarbeit bei der Neuen Seidenstraße

Während des 26. China-ASEAN Gipfeltreffens wurde eine gemeinsame Erklärung über die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit zwischen der Neuen Seidenstraße-Initiative (Belt and Road Initiative, BRI) und den ASEAN-Ausblick für den Indopazifik abgegeben.

China begrüße die aktive Beteiligung der ASEAN-Länder am dritten „Belt and Road Forum for International Cooperation“, sagte Li am Mittwoch.

Im Rahmen der BRI-Kooperation haben China und die ASEAN-Mitgliedstaaten ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Infrastruktur und regionale Kooperation verstärkt.

Die China-Laos Eisenbahn hat mit Stand vom 16. April insgesamt 20,09 Millionen Passagiere befördert, wobei der Streckenabschnitt innerhalb Chinas 17,09 Millionen Passagiere und der Abschnitt außerhalb Chinas drei Millionen Passagiere seit der Inbetriebnahme im Dezember 2021 bewältigt habe, so die Daten von China Railway.

Die Sonderwirtschaftszone Sihanoukville, ein Vorzeigeprojekt der BRI in Kambodscha, hat sich zur größten Industriezone des südostasiatischen Landes entwickelt und beherbergt bisher bis zu 175 Fabriken.

Ergebnisse einer fruchtbaren Zusammenarbeit

Während des China-ASEAN Gipfeltreffens wurde eine Reihe von Abschlussdokumenten angenommen, darunter eine gemeinsame Erklärung zur Vertiefung der landwirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen China und ASEAN, ein Aktionsplan zur umweltfreundlichen landwirtschaftlichen Entwicklung zwischen China und ASEAN (2023-2027), eine Initiative zur Verbesserung der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich des elektronischen Handels und eine Initiative zur gemeinsamen Umsetzung eines Programms zur Förderung von Wissenschaft und Technologie in China und ASEAN-Mitgliedstaaten.

Daten des chinesischen Handelsministeriums zeigen, dass das Handelsvolumen zwischen China und den ASEAN-Mitgliedstaaten im Jahr 2022 einen Wert von 975,3 Milliarden US-Dollar erreichte, was einem Anstieg von 11,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und

einem Zuwachs von 120 Prozent gegenüber 2013 entspricht.

Bis Ende Juli beliefen sich die kumulierten Investitionen in beide Richtungen auf über 380 Milliarden Dollar, wobei China mehr als 6.500 Unternehmen mit Direktinvestitionen in ASEAN-Mitgliedstaaten gegründet hatte.

In den letzten zehn Jahren wurde ASEAN auch zum wichtigsten Handelspartner Chinas im Jahr 2020 und überholte damit die Europäische Union und die USA.

„Mit Blick auf die Zukunft denke ich, dass der bilaterale ASEAN-China Handel in den nächsten 20 Jahren um das Dreifache zunehmen wird, und die Investitionen entsprechend steigen werden,“ sagte Djauhari Oratmangun, indonesischer Botschafter in China.

<https://news.cgtn.com/news/2023-09-08/Regional-economic-integration-promotes-China-ASEAN-common-prosperity--1mW7i3aFKlW/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-regionale-wirtschaftliche-integration-fordert-gemeinsamen-wohlstand-von-china-und-asean-mitgliedstaaten-301922516.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100911005> abgerufen werden.